

		Seite: 1
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30 sec HARDENER		Version: 1.2

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : TOP PLAST BLACK 30 sec HARDENER
Klebstoff

1.2 Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Gebrauchsbeschränkungen

Verwendung des Stoffs/des : Klebstoffe
Gemisches

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Vertrieb in Österreich
TECH-MASTERS Austria GmbH
A-4720 Neumarkt, Kallham 7
Tel +43 7733 20090 | Fax +43 7733 20092
austria@tech-masters.eu
www.tech-masters.eu/at

Notrufnummer
01 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Chronische aquatische Toxizität,
Kategorie 3

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit
langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

Gefahrenhinweise : H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Entsorgung:
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH208 Enthält Piperazin, Dibutylbis(dodecylthio)stannan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Zusätzliche Hinweise

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Piperazin	110-85-0 203-808-3 01-2119480384-39-xxxx	Flam. Sol.1; H228 Skin Corr.1B; H314 Resp. Sens.1; H334 Skin Sens.1; H317 Repr.2; H361	>= 0,5 - < 1
Dibutylbis(dodecylthio)s tannan	1185-81-5 214-688-7	Acute Tox.4; H312 Skin Irrit.2; H315 Skin Sens.1; H317 Muta.2; H341 Repr.1B; H360 STOT RE1; H372 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,25 - < 0,3

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Bei Exposition oder Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei Auftreten einer Reizung , ärztliche Betreuung aufsuchen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, dass belichteten Bereiche durch Waschen mit Seife und Wasser gereinigt werden.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Arzt aufsuchen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Symptome bekannt oder erwartet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassersprühstrahl
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
Kohlenwasserstoffe
Stickoxide (NO_x)
Halogenkohlenwasserstoff

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden : Das Produkt verträgt sich mit den üblichen Brandbekämpfungsmitteln.

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die Säuberung abgeschlossen ist.
Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und Ortsvorschriften eingehalten werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Nicht rauchen.
Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemischgebraucht wird.
 Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.
 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
 Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Piperazin	110-85-0	AGW (Dampf und Aerosol.)	0,1 mg/m ³ Dampf und Aerosol.	D900LV
Weitere Information	Reaktion mit nitrosierenden Agentien kann zur Bildung der entsprechenden kanzerogenen Nitrosamine führen.			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Ventilation (allgemeine und / oder lokale Entlüftung) sorgen, um die Exposition unterhalb Expositionsrichtlinien (falls zutreffend) oder unter dem Niveau, das bekannte Ursache, vermuteten oder offensichtlichen unerwünschten Ereignissen zu erhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Unter normalen Nutzungsbedingungen nicht erforderlich.
Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, wenn Material beschlagen oder Spritzer in die Augen werden könnte.

Handschutz

Anmerkungen : Nitrilkautschuk Neoprenhandschuhe

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz : Wenn notwendig tragen:
undurchlässige Schutzkleidung
Sicherheitsschuhe
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Entsorgen Sie Handschuhe, die Risse, Nadellöcher oder Zeichen der Abnutzung aufweisen.

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

Geruch : Keine Daten verfügbar

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : Keine Daten verfügbar

: Keine Daten verfügbar

: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : > 93,4 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : 3 hPa (25 °C)
Berechneter Dampfdruck

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : 1,246 g/cm³

Löslichkeit(en)
Wasserlöslichkeit : Keine Daten verfügbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar

Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

Viskosität

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Alkalien
Isocyanate
Starke Säuren
Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmen
Hautkontakt
Augenkontakt
Verschlucken

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
		Version: 1.2

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**PIPERAZINE:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): ca. 2.600 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC0 (Ratte, männlich und weiblich): 1,61 mg/l
Expositionszeit: 8 h
Testatmosphäre: Dampf

Inhaltsstoffe:**DIBUTYLTIN BIS(LAURYL MERCAPTIDE):**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 423
Bewertung: In Prüfungen der akuten orale Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 1.000 - < 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
GLP: ja

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Anmerkungen: Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

Inhaltsstoffe:**PIPERAZINE:**

Ergebnis: Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition

DIBUTYLTIN BIS(LAURYL MERCAPTIDE):

Ergebnis: Stark hautreizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

Anmerkungen: Augenreizung oder -verletzung ist unwahrscheinlich.

Inhaltsstoffe:

PIPERAZINE:

Ergebnis: Korrodierend für die Augen

DIBUTYLTIN BIS(LAURYL MERCAPTIDE):

Ergebnis: Leicht augenreizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Anmerkungen: Kann allergische Hautreaktion verursachen.

Inhaltsstoffe:

PIPERAZINE:

Bewertung: Das Produkt ist ein atemsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

Bewertung: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

DIBUTYLTIN BIS(LAURYL MERCAPTIDE):

Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

DIBUTYLTIN BIS(LAURYL MERCAPTIDE):

Keimzell-Mutagenität- : In-vitro-Tests zeigten erbgutverändernde Wirkungen

Bewertung

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

PIPERAZINE:

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Einige Beweise für schädliche Effekte auf sexuelle Fortpflanzung und Fruchtbarkeit und/oder Wachstum aus Tierexperimenten.

DIBUTYLTIN BIS(LAURYL MERCAPTIDE):

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Vermutetes Reproduktionsgift für den Menschen

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

DIBUTYLTIN BIS(LAURYL MERCAPTIDE):

Expositionswege: Verschlucken

Zielorgane: Thymusdrüse

Bewertung: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Piperazin

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Poecilia reticulata (Guppy)): > 1.800 mg/l
Expositionszeit: 96 h

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 21 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 1.000 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 12,5 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Dibutylbis(dodecylthio)stannan
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,11 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Piperazin
Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 70 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Dibutylbis(dodecylthio)stannan
Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: Belebtschlamm
Biologischer Abbau: 0 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301F
Anmerkungen: Nicht leicht biologisch abbaubar., Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Das Bioakkumulationspotenzial kann nicht bestimmt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

Inhaltsstoffe:

Piperazin

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: -1,17
 Octanol/Wasser

Dibutylbis(dodecylthio)stannan

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 3,11 (22 °C)
 Octanol/Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Sonstige ökologische : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer
 Hinweise Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.,
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in
 Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
 Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie
 oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
 Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
 Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
 Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage
 zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
 Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

14.1 UN-Nummer

ADR:

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):

RID:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR:

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):

RID:

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR:

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):

RID:

14.4 Verpackungsgruppe

ADR:

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):

RID:

14.5 Umweltgefahren

ADR: Nicht anwendbar

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: Nicht anwendbar

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: Nicht anwendbar

RID: Nicht anwendbar

: Nicht anwendbar

\

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Schiffstyp: nicht anwendbar

Risikoschlüssel nicht anwendbar

Pollutant Kategorie: nicht anwendbar

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 57). : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Dibutylbis(dodecylthio)stannan

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.
Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend

TA Luft : Gesamtstaub, Nicht anwendbar

: Staubförmige anorganische Stoffe, Klasse 3 0,28 %

: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe, Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

- : Organische Stoffe, Klasse 1 0,76 %
- : Krebserzeugende Stoffe, Klasse 3 < 0,01 %
- : Erbgutverändernd, Nicht anwendbar
- : Reproduktionstoxisch, Sonstige 0,28 %

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

TSCA	: Nicht auf der TSCA-Liste
DSL	Dieses Produkt enthält folgende Bestandteile, die weder auf der kanadischen NDSL- noch auf der DSL-Liste sind.
AUSTR	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
ENCS	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
KECL	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
PICCS	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
IECSC	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

Verzeichnisse

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Information

Überarbeitet am: 07.11.2016

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

H228	Entzündbarer Feststoff.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

Sonstige Angaben

: Es wird davon ausgegangen, dass die hierin enthaltenen Informationen richtig sind; ihre Richtigkeit wird jedoch nicht bestätigt, und zwar ungeachtet dessen, ob die Informationen direkt vom Unternehmen stammen oder nicht. Abnehmer werden gebeten, die Aktualität, Anwendbarkeit und Angebrachtheit der Informationen bestätigen zu lassen, bevor das Produkt verwendet wird.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die aber nicht unbedingt, in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden könnten :

ACGIH: Amerikanische Konferenz der staatlichen Industriehygieniker (American Conference of Governmental Industrial Hygienists)

BEI : Biologischer Expositionsindex

CAS: Chemical Abstracts Service (Bereich der American Chemical Society).

CMR: karzinogen, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (Carcinogenic, Mutagenic or Toxic for Reproduction)

Ecxx: Wirksame Konzentration (Effective Concentration) von xx

FG: lebensmittelgeeignet (food grade)

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals).

H-Satz: Gefahrenhinweis (H-statement)

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association).

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association, IATA).

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ICAO-TI (ICAO): Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ICxx: Hemmkonzentration (Inhibitory Concentration) für xx einer Substanz

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (International Maritime Code for Dangerous Goods)

ISO: Internationale Organisation für Normung (International Organization for Standardization)

LCxx: Letale Konzentration (Lethal Concentration) für xx Prozent der Versuchspopulation

LDxx: Letale Dosis (Lethal Dose) für xx Prozent der Versuchspopulation.

logPow: Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

N.O.S.: nicht anderweitig genannt (n. a. g)

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Co-operation and Development)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert (N.O.S.)

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch

PEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der eine Wirkung auftritt (Predicted Effect Concentration)

PEL: Zulässige Expositionsgrenzwerte (Permissible Exposure Limits)

PNEC: Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)

PSA: Persönliche Schutzausrüstung

P-Satz: Sicherheitshinweis (P-statement)

STEL: Kurzzeitgrenzwert (Short-term exposure limit)

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity)

TLV: Schwellengrenzwert (Threshold Limit Value)

TWA: Zeitlich gewichteter Mittelwert (Time-weighted average)

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ (Very Persistent and Very Bioaccumulative)

WEL: Exposition am Arbeitsplatz (Workplace Exposure Level)

ABM: Wassergefährdungsklasse für die Niederlande

ADNR: Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein

ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment)

CSR: Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level).

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances).

		Seite: 20
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK 30sec HARDENER		Version: 1.2

ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances)

REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

R-Satz: Risikosatz

S-Satz: Sicherheitssatz

WGK: Deutsche Wassergefährdungsklasse

		Seite: 1
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : TOP PLAST BLACK ADHESIVE
Klebstoff

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des : Klebstoffe
Gemisches

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Vertrieb in Österreich
TECH-MASTERS Austria GmbH
A-4720 Neumarkt, Kallham 7
Tel +43 7733 20090 | Fax +43 7733 20092
austria@tech-masters.eu
www.tech-masters.eu/at

Notrufnummer
01 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4 H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H315: Verursacht Hautreizungen.

Augenreizung, Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Sensibilisierung durch Einatmen,
Kategorie 1

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Sensibilisierung durch Hautkontakt,
Kategorie 1

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Karzinogenität, Kategorie 2

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -
einmalige Exposition, Kategorie 3,
Atmungssystem

H335: Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -
wiederholte Exposition, Kategorie 2

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise :

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise :

Prävention:

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

P285 Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Reaktion:

P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER
POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat

MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Reaction mass of 4,4'-methylenediphenyldiisocyanate and o-(p-isocyanatobenzyl)phenylisocyanate

Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.,.alpha.',.alpha.'"-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]]

Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.,.alpha.',.alpha.'"-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxy-, polymer with 1,1'-methylenebis[4-isocyanatobenzene]

Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren**Zusätzliche Hinweise**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
-----------------------	---	--	----------------------

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	9016-87-9 618-498-9	Acute Tox.4; H332 Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 Resp. Sens.1; H334 Skin Sens.1; H317 Carc.2; H351 STOT SE3; H335 STOT RE2; H373	>= 15,00 - < 20,00
DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER	25686-28-6 01-2119457013-49-xxxx	Acute Tox.4; H332 Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 Resp. Sens.1A; H334 Skin Sens.1A; H317 Carc.2; H351 STOT SE3; H335 STOT RE2; H373	>= 10,00 - < 15,00
POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL	53862-89-8	Acute Tox.4; H332 Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 Resp. Sens.1; H334 Skin Sens.1; H317 Carc.2; H351 STOT SE3; H335 STOT RE2; H373	>= 10,00 - < 15,00
4,4'-Methylenediphenyldiisocyanat	101-68-8 202-966-0	Acute Tox.4; H332 Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 Resp. Sens.1; H334 Skin Sens.1; H317 Carc.2; H351 STOT SE3; H335 STOT RE2; H373	>= 10,00 - < 15,00
MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL	9048-57-1	Acute Tox.4; H332 Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 Resp. Sens.1; H334 Skin Sens.1; H317 Carc.2; H351 STOT SE3; H335 STOT RE2; H373	>= 5,00 - < 10,00
Reaction mass of 4,4'-methylenediphenyldiisocyanate and o-	01-2119457015-45-xxxx	Acute Tox.4; H332 Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319	>= 5,00 - < 10,00

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

(pisocyanatobenzyl)phenylisocyanate		Resp. Sens.1; H334 Skin Sens.1; H317 Carc.2; H351 STOT SE3; H335 STOT RE2; H373	
Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]]	57029-46-6	Acute Tox.4; H332 Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 Resp. Sens.1; H334 Skin Sens.1; H317 Carc.2; H351 STOT SE3; H335 STOT RE2; H373	>= 3,00 - < 5,00
Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxy-, polymer with 1,1'-methylenebis[4-isocyanatobenzene]	52409-10-6	Acute Tox.4; H332 Resp. Sens.1; H334 Skin Sens.1; H317 Carc.2; H351 STOT SE3; H335 STOT RE2; H373 Eye Irrit.2; H319 Skin Irrit.2; H315	>= 1,00 - < 2,50

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Bei Exposition oder Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

- Nach Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei Auftreten einer Reizung , ärztliche Betreuung aufsuchen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
- Nach Verschlucken : Arzt aufsuchen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem Material durch Einatmen, Verschlucken und/oder Diffusion des Materials durch die Haut umfassen:
Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall)
Reizung (Nase, Hals, Atemwege)
Husten
Kopfweh
Brustschmerzen
Lungenödem (Flüssigkeitsansammlung im Lungengewebe)
Atembeschwerden
- Risiken : Pulmonalödem kann verzögert sein.
Verursacht Hautreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann die Atemwege reizen.
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassersprühstrahl
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Wenn das Produkt über seinen Flammpunkt erwärmt wird Dämpfe aus, um die Verbrennung zu unterstützen produzieren. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten und durch Hitze, Dauerflammen, Flammen und andere Zündquellen in der Nähe von dem Punkt der Freisetzung gezündet werden. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
Cyanwasserstoff (Blausäure)
Isocyanate
Kohlenwasserstoffe
Stickoxide (NO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden : Das Produkt verträgt sich mit den üblichen Brandbekämpfungsmitteln.

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die Säuberung abgeschlossen ist.
Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und Ortsvorschriften eingehalten werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Aerosolbildung vermeiden.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Nicht rauchen.

Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemischgebraucht wird.

Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	9016-87-9	MAK (Inhalierbare Fraktion.)	0,05 mg/m ³ Inhalierbare Fraktion.	DFG MAK
		AGW (Rauch und Aerosol)	0,05 mg/m ³ Rauch und Aerosol	D900LV
		AGW (Inhalierbare Fraktion.)	0,05 mg/m ³ Inhalierbare Fraktion. (als MDI)	D900LV
Weitere Information	Der Arbeitsplatz-Grenzwert (AGW) gilt in der Regel nur für die Monomeren. Für Entscheidungen über Oligomere oder Polymere, siehe TRGS 430 "Isocyanate".			
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	101-68-8	AGW (Inhalierbare Fraktion.)	0,05 mg/m ³ Inhalierbare Fraktion.	D900LV
Weitere Information	Summe der Dämpfe und Aerosole. / Der Arbeitsplatz-Grenzwert (AGW) gilt in der Regel nur für die Monomeren. Für Entscheidungen über Oligomere oder Polymere, siehe TRGS 430 "Isocyanate".			
		MAK (Inhalierbare Fraktion.)	0,05 mg/m ³ Inhalierbare Fraktion.	DFG MAK

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

DIPHENYLMETHANE : Meerwasser
 DIISOCYANATE Wert: 0,1 mg/l
 HOMOPOLYMER

 Süßwasser
 Wert: 1 mg/l
 Abwasserkläranlage
 Wert: 1 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Aquatic (intermittierende Mitteilungen)

Wert: 10 mg/l

Boden

Wert: 1 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Ventilation (allgemeine und / oder lokale Entlüftung) sorgen, um die Exposition unterhalb Expositionsrichtlinien (falls zutreffend) oder unter dem Niveau, das bekannte Ursache, vermuteten oder offensichtlichen unerwünschten Ereignissen zu erhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Laborschutzbrille tragen, wenn es die Möglichkeit einer Exposition der Augen zu Flüssigkeit, Dampf oder Nebel.

Handschutz

Anmerkungen : Butylkautschuk Nitrilkautschuk

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz : Wenn notwendig tragen:
Undurchlässige Schutzkleidung
Sicherheitsschuhe
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Entsorgen Sie Handschuhe, die Risse, Nadellöcher oder Zeichen der Abnutzung aufweisen.

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Diisocyanate schlechte Wareigenschaften. Eine Atemschutzmaske mit Filter für organische Dämpfe und einem Vorfilter N95 sicher und effektiv verwendet werden, um die Exposition zu verringern, sofern die entsprechenden Patronenwechsel Pläne werden entwickelt, um sicherzustellen, dass Patronen werden geändert werden, bevor der Durchbruch eintritt. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die geeigneten Atemschutz für jede Situation auszuwählen und müssen potenzielle Exposition gegenüber Chemikalien neben Diisocyanaten berücksichtigen.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: viskos
Farbe	: beige
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: > 200 °C
Flammpunkt	: 203 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	: < 1 n-Butylacetat
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: < 0,0133 hPa (25 °C)
Relative Dampfdichte	: > 1(Luft = 1.0)
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 1,288 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: praktisch unlöslich, Zersetzt sich bei Kontakt mit Wasser.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar

Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

Viskosität
Viskosität, dynamisch : ca. 20.000 mPa.s

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : übermäßige Hitze
Temperaturen über 177 Grad Celsius (350 °F)
Temperaturen unter dem Gefrierpunkt.
Feuchtigkeitsexposition.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Säuren
Alkohole
Alkene
Aluminium

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Amine
 Ammoniak
 Basen
 Kupferlegierungen
 Eisen
 starke Alkalien
 Wasser
 Zink
 Aluminium

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
 Kohlenwasserstoffe
 Cyanwasserstoff (Blausäure)
 Isocyanate
 Stickoxide (NOx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu : Einatmen
 wahrscheinlichen Hautkontakt
 Expositionswegen Augenkontakt
 Verschlucken

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Inhaltsstoffe:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 10.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 2,24 mg/l
 Expositionszeit: 1 h
 Testatmosphäre: Staub/Nebel
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
 Bewertung: Die Komponente / Mischung wird als akute
 Giftigkeit beim Einatmen, Kategorie 4 eingestuft.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 10.000 mg/kg

Inhaltsstoffe:

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Methode: OECD Prüfrichtlinie 425
GLP: ja

Akute inhalative Toxizität : Bewertung: Die Komponente / Mischung wird als akute Giftigkeit beim Einatmen, Kategorie 4 eingestuft.

Akute dermale Toxizität : (Kaninchen): > 9.400 mg/kg
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Inhaltsstoffe:

POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 10.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 2,24 mg/l
Expositionszeit: 1 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
Bewertung: Die Komponente / Mischung wird als akute Giftigkeit beim Einatmen, Kategorie 4 eingestuft.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 10.000 mg/kg

Inhaltsstoffe:

4,4'-Methylen-diphenyl-diisocyanat

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 9.200 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 0,369 mg/l
Expositionszeit: 4 h

LC50 (Ratte): > 2,24 mg/l
Expositionszeit: 1 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
Bewertung: Die Komponente / Mischung wird als akute Giftigkeit beim Einatmen, Kategorie 4 eingestuft.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 7.900 mg/kg

Inhaltsstoffe:

MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 9.200 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 0,369 mg/l
Expositionszeit: 4 h

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

LC50 (Ratte): > 2,24 mg/l
 Expositionszeit: 1 h
 Testatmosphäre: Staub/Nebel
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
 Bewertung: Die Komponente / Mischung wird als akute Giftigkeit beim Einatmen, Kategorie 4 eingestuft.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 7.900 mg/kg

Inhaltsstoffe:

Reaction mass of 4,4'-methylenediphenyldiisocyanate and o-(pisocyanatobenzyl)phenylisocyanate

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg
 Anmerkungen: Basierend auf einer ähnlichen Produktzusammensetzung.

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 490 mg/m³
 Expositionszeit: 4 h
 Anmerkungen: Aerosol
 Basierend auf einer ähnlichen Produktzusammensetzung.

Inhaltsstoffe:

Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]]

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 10.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 2,24 mg/l
 Expositionszeit: 1 h
 Testatmosphäre: Staub/Nebel
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
 Bewertung: Die Komponente / Mischung wird als akute Giftigkeit beim Einatmen, Kategorie 4 eingestuft.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 10.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Produkt:

Anmerkungen: Kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.

Inhaltsstoffe:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
 Ergebnis: Reizt die Haut.

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Ergebnis: Reizt die Haut.

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Ergebnis: Reizt die Haut.

4,4'-Methylen-diphenyldiisocyanat

Ergebnis: Reizt die Haut.

MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Ergebnis: Keine Hautreizung

Ergebnis: Reizt die Haut.

Reaction mass of 4,4'-methylenediphenyldiisocyanate and o-(isocyanatobenzyl)phenylisocyanate

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Reizt die Haut.

Anmerkungen: Basierend auf einer ähnlichen Produktzusammensetzung.

Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]]

Ergebnis: Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Produkt:

Anmerkungen: Dämpfe können die Augen, die Atmungsorgane und die Haut reizen., Verursacht schwere Augenreizung.

Inhaltsstoffe:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Ergebnis: Reizt die Augen.

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER

Ergebnis: Keine Augenreizung

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Ergebnis: Reizt die Augen.

POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Ergebnis: Reizt die Augen.

4,4'-Methylen-diphenyldiisocyanat

Ergebnis: Reizt die Augen.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Ergebnis: Keine Augenreizung

Ergebnis: Reizt die Augen.

Reaction mass of 4,4'-methylenediphenyldiisocyanate and o-(p-isocyanatobenzyl)phenylisocyanate

Ergebnis: Reizt die Augen.

Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]]

Ergebnis: Reizt die Augen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung durch Einatmen: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Produkt:

Anmerkungen: Kann allergische Hautreaktion verursachen.

Inhaltsstoffe:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Bewertung: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER

Art des Testes: Maximierungstest

Spezies: Meerschweinchen

Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Bewertung: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Bewertung: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

4,4'-Methylenediphenyldiisocyanat

Bewertung: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Bewertung: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Reaction mass of 4,4'-methylenediphenyldiisocyanate and o-(pisocyanatobenzyl)phenylisocyanate
 Bewertung: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]]
 Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Bewertung: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
 Ergebnis: negativ
 Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest
 Testspezies: Ratte
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
 Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Inhaltsstoffe:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Karzinogenität - Bewertung : Begrenzte Belege für Kanzerogenität aus Tierstudien

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER

Karzinogenität - Bewertung : Begrenzte Belege für Kanzerogenität aus Tierstudien

POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Karzinogenität - Bewertung : Begrenzte Belege für Kanzerogenität aus Tierstudien

4,4'-Methylenediphenyldiisocyanat

Karzinogenität - Bewertung : Begrenzte Belege für Kanzerogenität aus Tierstudien

MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Karzinogenität - Bewertung : Begrenzte Belege für Kanzerogenität aus Tierstudien

Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]]

Karzinogenität - Bewertung : Begrenzte Belege für Kanzerogenität aus Tierstudien

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Inhaltsstoffe:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Expositionswege: Einatmen

Zielorgane: Atmungssystem

Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER

Expositionswege: Einatmen

Zielorgane: Atmungsapparat

Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Expositionswege: Einatmen

Zielorgane: Atmungssystem

Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

Expositionswege: Einatmen

Zielorgane: Atmungssystem

Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Expositionswege: Einatmen

Zielorgane: Atmungssystem

Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]]

Expositionswege: Einatmen

Zielorgane: Atmungssystem

Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Inhaltsstoffe:

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Expositionswege: Einatmen

Zielorgane: Atmungssystem

Bewertung: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER

Expositionswege: Einatmen

Zielorgane: Atmungsapparat

Bewertung: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Expositionswege: Einatmen

Zielorgane: Atmungssystem

Bewertung: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

Expositionswege: Einatmen

Zielorgane: Atmungssystem

Bewertung: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Expositionswege: Einatmen

Zielorgane: Atmungssystem

Bewertung: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with .alpha.,.alpha.'.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]]

Expositionswege: Einatmen

Zielorgane: Atmungssystem

Bewertung: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (*Oryzias latipes* (Roter Killifisch)): > 3.000 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 24 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: > 10 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Endpunkt: Reproduktionstest
Spezies: *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)
Art des Testes: semistatischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (*Oryzias latipes* (Japanischer Reiskärpfling)): > 3.000 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): > 1.000 mg/l
Expositionszeit: 24 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Toxizität gegenüber Algen : NOEC (*Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)): 1.640 mg/l
Endpunkt: Wachstumshemmung
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (*Oryzias latipes* (Roter Killifisch)): > 3.000 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 24 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: > 10 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Endpunkt: Reproduktionstest
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Art des Testes: semistatischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oryzias latipes (Roter Killifisch)): > 3.000 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 24 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: > 10 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Endpunkt: Reproduktionstest
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Art des Testes: semistatischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL
Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oryzias latipes (Roter Killifisch)): > 3.000 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 24 h
Art des Testes: statischer Test

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren
(Chronische Toxizität)

: NOEC: > 10 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Endpunkt: Reproduktionstest
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Art des Testes: semistatischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Reaction mass of 4,4'-methylenediphenyldiisocyanate and o-(pisocyanatobenzyl)phenylisocyanate

Toxizität gegenüber Fischen : LC0 (Danio rerio (Zebraabärling)): > 1 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren

: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 mg/l
Expositionszeit: 24 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber
Bakterien

: EC50 (Belebtschlamm): > 100 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
Anmerkungen: Basierend auf einer ähnlichen Produktzusammensetzung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar.
Biologischer Abbau: 0 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 302C
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE HOMOPOLYMER

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 0 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 302C

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

POLYMERIC MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar.
 Biologischer Abbau: 0 %
 Expositionszeit: 28 d
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 302C
 Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

4,4'-Methylen-diphenyldiisocyanat

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar.
 Biologischer Abbau: 0 %
 Expositionszeit: 28 d
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 302C
 Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

MDI (EXCESS) + POLYPROPYLENE GLYCOL

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar.
 Biologischer Abbau: 0 %
 Expositionszeit: 28 d
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 302C
 Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Reaction mass of 4,4'-methylenediphenyldiisocyanate and o-(isocyanatobenzyl)phenylisocyanate

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 0 %
 Expositionszeit: 28 d
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 302C
 Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Sonstige ökologische : Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

Hinweise

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkt : Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
- Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR:

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):

RID:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR:

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):

RID:

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR:

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:
INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):
RID:

14.4 Verpackungsgruppe

ADR:
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:
INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):
RID:

14.5 Umweltgefahren

ADR: Nicht anwendbar
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: Nicht anwendbar
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: Nicht anwendbar
RID: Nicht anwendbar
: Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Schiffstyp: nicht anwendbar
Risikoschlüssel nicht anwendbar
Pollutant Kategorie: nicht anwendbar

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage : Nicht anwendbar
kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe
(Artikel 57).

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)],
.alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-
propanetriyltris[.omega.-hydroxy-,
polymer with 1,1'-methylenbis[4-
isocyanatobenzene]

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.
Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

TA Luft : Gesamtstaub, Nicht anwendbar
: Staubförmige anorganische Stoffe, Nicht anwendbar
: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe, Nicht anwendbar
: Organische Stoffe, Klasse 1 40 %
: Krebserzeugende Stoffe, Nicht anwendbar
: Erbgutverändernd, Nicht anwendbar
: Reproduktionstoxisch, Nicht anwendbar

Sonstige Vorschriften : Jungen Leuten im Alter unter 18 Jahren ist es gemäß EU-Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz nicht erlaubt, mit diesem Produkt zu arbeiten.

Schwangere Frauen dürfen mit diesem Produkt ausschließlich

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

arbeiten bzw. ihm ausgesetzt sein, sofern die Aussetzung ausgehend von einer Risikobewertung im Zusammenhang mit den Aktivitäten und ergriffenen Risikomanagementmaßnahmen nicht zu einer Verletzung von Mutter und/oder Kind führen (Mutterschutzrichtlinie 92/85/EG in der jeweils geltenden Fassung).

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

TSCA	: Nicht auf der TSCA-Liste
DSL	Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Komponenten, die nicht in der kanadischen DSL und haben jährliche Mengengrenzen.
AICS	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
ENCS	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
KECI	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
PICCS	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
IECSC	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

Verzeichnisse

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (USA)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Information

Überarbeitet am: 07.11.2016

Volltext der H-Sätze

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sonstige Angaben : Es wird davon ausgegangen, dass die hierin enthaltenen Informationen richtig sind; ihre Richtigkeit wird jedoch nicht bestätigt, und zwar ungeachtet dessen, ob die Informationen direkt vom Unternehmen stammen oder nicht. Abnehmer werden gebeten, die Aktualität, Anwendbarkeit und Angebrachtheit der Informationen bestätigen zu lassen, bevor das Produkt verwendet wird.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die aber nicht unbedingt, in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden könnten :

ACGIH: Amerikanische Konferenz der staatlichen Industriehygieniker (American Conference of Governmental Industrial Hygienists)

BEI : Biologischer Expositionsindex

CAS: Chemical Abstracts Service (Bereich der American Chemical Society).

CMR: karzinogen, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (Carcinogenic, Mutagenic or Toxic for Reproduction)

Ecxx: Wirksame Konzentration (Effective Concentration) von xx

FG: lebensmittelgeeignet (food grade)

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals).

H-Satz: Gefahrenhinweis (H-statement)

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association).

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association, IATA).

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ICAO-TI (ICAO): Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2

ICxx: Hemmkonzentration (Inhibitory Concentration) für xx einer Substanz
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (International Maritime Code for Dangerous Goods)
 ISO: Internationale Organisation für Normung (International Organization for Standardization)
 LCxx: Letale Konzentration (Lethal Concentration) für xx Prozent der Versuchspopulation
 LDxx: Letale Dosis (Lethal Dose) für xx Prozent der Versuchspopulation.
 logPow: Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient
 N.O.S.: nicht anderweitig genannt (n. a. g)
 OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Co-operation and Development)
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert (N.O.S.)
 PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch
 PEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der eine Wirkung auftritt (Predicted Effect Concentration)
 PEL: Zulässige Expositionsgrenzwerte (Permissible Exposure Limits)
 PNEC: Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
 PSA: Persönliche Schutzausrüstung
 P-Satz: Sicherheitshinweis (P-statement)
 STEL: Kurzzeitgrenzwert (Short-term exposure limit)
 STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity)
 TLV: Schwellengrenzwert (Threshold Limit Value)
 TWA: Zeitlich gewichteter Mittelwert (Time-weighted average)
 vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ (Very Persistent and Very Bioaccumulative)
 WEL: Exposition am Arbeitsplatz (Workplace Exposure Level)

ABM: Wassergefährdungsklasse für die Niederlande
 ADN: Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein
 ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).
 CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)
 CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment)
 CSR: Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)
 DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level).
 EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances).
 ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances)
 REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)
 RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 R-Satz: Risikosatz
 S-Satz: Sicherheitssatz
 WGK: Deutsche Wassergefährdungsklasse

SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 07.11.2016
		Druckdatum: 01.03.2017
TOP PLAST BLACK ADHESIVE		Version: 5.2